



Untersee Nachrichten

FRAUENFELDER NACHRICHTEN

NEU: Zürcherstrasse 305, 8500 Frauenfeld | Inserateannahme 052 723 04 90 | info@untersee-nachrichten.ch

Paul Koch erklärt mit Tony Nauer, wieso man in Herdern mit Gülle heizt.



5

Fabrizio Hugentobler hielt den Schlussrapport der Feuerwehr Frauenfeld.



5

Usama Al Shahmani erhielt den Förderpreis der Stadt Frauenfeld.




7

Hanspeter Zehnder Der Gemeindepräsident von Hüttwilen über das Miernergie-Rating.



10

Martin Rutishauser verlegt die beliebten WUBA-Partys ins Firehouse nach Weinfelden.



18

Stalking: «Ich fühlte mich wie ein gehetztes Wild»

Von Roland Schäfli

National- und Ständerat haben der elektronischen Fussfessel zugestimmt, um Stalker besser im Griff zu haben. Warum das Rayonverbot bei weitem nicht ausreicht, zeigt der Fall einer Thurgauerin. In Frauenfeld lauert ihr ein Stalker auf – seit Jahren.

Frauenfeld Die Frauenfelder SVP-Nationalrätin Verena Herzog setzt sich für eine Gesetzesänderung ein: eine Haftstrafe von sechs Jahren für Stalking soll Abschreckungspotential beweisen (siehe Interview). Eine Thurgauerin hofft mehr als andere, dass eine Gesetzesvorlage Stalker hinter Gitter bringt. Ihr Ex-Freund verfolgt sie, bedroht sie mit dem Tod.

Das Leben zur Hölle gemacht

Wie eingeschränkt der Bewegungsradius des Stalking-Opfers ist, zeigt schon die Schwierigkeit, einen Treffpunkt auszumachen. Frauenfeld geht gar nicht. «Da kann ich ohne Perücke nicht mehr hin.» Andere Cafés scheiden aus, weil sie in Bahnhofsnähe liegen. Dort «patrouilliert» ihr Stalker. Die Gesten der heute 56jährigen Frau wirken fahrig. Sie muss sich im Gespräch stark konzentrieren. Wenn ihr bestimmte Worte entfallen, greift sie sich an den Kopf. «Der jahrelange Stress hat geistige Löcher hinterlassen.» Bei manchen Fragen entschuldigt sie sich: «Das strengt mich zu sehr an.» Nennen wir sie Simone. Auch der Name ihres Stalkers wird hier anonymisiert wiedergegeben.



Gerichte können bei Stalking Kontaktverbote aussprechen. Künftig sollen sie die elektronische Fussfessel anordnen können. Doch eine Haftstrafe ist noch nicht vorgesehen.

Symbolbild Fotolia

Begegnung mit Folgen

Nichts deutet am ersten Treffen auf den Terror der folgenden Jahre hin. Eine zufällige Unterhaltung im Zug. Er, ein nicht unattraktiver Kurde, verloren in diese fremde Welt blickend. Sie, interessiert an anderen Kulturen, ausgestattet mit sozialer Mildtätigkeit. Ihm sei der Besuch des Frauenfelder Kinos «Luna» empfohlen, ein Film über seine Volksgruppe werde gezeigt, sagt sie ihm. Weil er den Weg nicht kennt, kommt sie abends zum Bahnhof, um ihn bis zum Eingang zu bringen.

Sex mit roher Gewalt

Doch in den Film will Mansur gar nicht. Er überredet sie zum Spaziergang im Park. Wo er sich bald mit Küssen aufdrängt. Sie weist auf ihren Ehering. «Kein Problem», sagt Mansur. Da begeht Simone ihren grössten Fehler: sie lässt sich in seiner Wohnung auf einvernehmlichen Sex ein. Und zählt am Morgen danach ihre blauen Flecken. «Von Zärtlichkeit war nichts zu spüren.» Sie beichtet ihrem Mann. Doch damit ist die Affäre nicht vorbei. Denn Mansur erhebt seinen Besitzan-

spruch. Simone bringt Verständnis für den vorbelasteten Mann auf: seiner aus Schlägen bestehende Kindheit folgte wahrscheinlich ein Militäreinsatz in der PKK, schliesslich Gefängnis, Folter. In einer Art von Sozialromantik hofft sie, dem 10 Jahre jüngeren Mann den Umgang zwischen Frau und Mann in der Schweiz beizubringen. Von dieser Illusion ist bald nichts mehr übrig. Wenn Simone seinen patriarchalischen Ansprüchen widerspricht, setzt es Schläge. Todesdrohungen,

Fortsetzung auf Seite 3

KURZ UND BÜNDIG

Stadtlauf bei garstigem Wetter

Stein am Rhein Bei mehr als garstigem Wetter, es war kalt, hat geregnet und nicht wenig gewindet, fand am vergangenen Sonntag der alljährliche Steiner Stadtlauf statt. Aber spätestens wenn die Läufer ins Ziel kamen, war die Stimmung super. Die Läuferinnen und Läufer wurden gewaltig angefeuert. So wurden im Halbmarathon mehrere Zeiten unter 74 Minuten gelaufen.

Käferaktion im Dezember

Kanton Das Blaue Kreuz leistet eine präventive Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Thurgau. Das Angebot umfasst Ferienlager, Tanzgruppen und Präventionsworkshops. Für die Schogikäfer Finanzaktion die am 22. Februar startet, werden Schulklassen und Kinder gesucht, die beim Verkauf der Käfer helfen. Interessierte finden die Infos unter kaeferaktion.ch oder als Mail info@blaueskreuz-tgsh.ch

Letzte Möglichkeit um Geld zu sparen

Kanton Der Anspruch auf die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenpflegeversicherung für das Jahr 2018 verfällt am 31. Dezember 2018. Personen, die kein Antragsformular erhalten haben und die trotzdem von ihrer Bezugsberechtigung ausgehen, melden sich bei der Krankenkassenkontrollstelle derjenigen Gemeinde, in der sie am 1. Januar 2018 ihren Wohnsitz hatten.

Alushi AG
Frauenfelderstr. 66
9548 Matzingen
Telefon 052 376 16 80
Natel 079 900 16 80

Reinigungen

- ▶ Gebäudereinigungen
- ▶ Umzugswohnungen
- ▶ Neu- und Umbauten
- ▶ Abnahme-Garantie

Umzüge

- ▶ Industrie-Umzüge
- ▶ Geschäfts-/Privatumzüge
- ▶ Demontage und Remontage
- ▶ Möbel-Lagerungen

Entsorgungs-Service

- ▶ Industrie-Entsorgungen
- ▶ Entsorgung Hausrat
- ▶ Mulden-Service

www.alushi.ch info@alushi.ch
Kein Umzug oder Reinigung ohne Offerte von uns!



müller
Metallbau AG
8259 Kaltenbach

**Kreativ.
Konstruktiv.
Transparent.**

Müller Metallbau AG
Hauptstrasse 13
8259 Kaltenbach
Tel. 052 742 06 66
Fax 052 742 06 69
info@mueller-metallbau.ch
www.mueller-metallbau.ch



Rattlinbones

BESUCHEN SIE IN DER
ADVENTSZEIT DIE
RATTLINBONES BAR.
OFFEN FREITAG BIS
SONNTAG AB 12.00 UHR



Understadt 8 | 8260 Stein am Rhein
Telefon: 052 761 13 94

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reisecar
fahren wir für nur Fr. 190.-
jeden Sonntag nach Ungarn.



Ihre ganz persönliche
Luxuslösung zu echt
ungarischen Preisen.
**Sprechen Sie
mit uns.**

F. OSWALD CONSULTING

St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71
Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.